

## Oberrindal

|  |  |  |                  |  |  |
|--|--|--|------------------|--|--|
| Schulort:<br>Konfession des<br>Orts:           | Oberrindal<br>gemischt<br>konfessionell  | Kanton 1799:<br>Distrikt 1799:<br>Agentschaft 1799:<br>Kirchgemeinde 1799: | Säntis<br>Flawil | Ort/Herrschaft 1750:<br>Kanton 2015:<br>Gemeinde 2015: | Fürstabtei St. Gallen<br>St. Gallen<br>Jonschwil |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 330-330v   |  |                  |  |  |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1157: Oberrindal, [http://www.stapferenquete.ch/db/1157]. |  |                  |  |  |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Oberrindal (Niedere Schule, katholisch)  |  |                  |  |  |

### FRAGEN UND ANTWORTEN ÜBER DIESE SCHULE.

|          |   |  |
|----------|---|--|
|          |   | <b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>  |
| I.1      | Name des Ortes, wo die Schule ist.  | Oberrindal.  |
| I.1.a    | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                               | ein Dorf.  |
| I.1.b    | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?            | Zu Jonschwil und Lütisburg.  |
| I.1.c    | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                                     |  |
| I.1.d    | In welchem Distrikt?  | Flaweil.   |
| I.1.e    | In welchem Kanton gehörig?  | Säntis   |
| I.2      | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.         | Innert der 1sten viertestund. 33. Häuser, Oberrindal.<br>Innert der 2ten Viertelstund. 21. Häuser, Ramsau.<br>Innert der 3ten Viertelstund. 2 Häuser Eppenberg wie auch Bißbach 2 Häuser |
| I.3      | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.                   |  |
| I.3.a    | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                             |  |
| I.3.b    | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                        |  |
| I.4      | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.            | [[[Seite 2] Flaweil ein starke Stund. Magdenau eine Stund, Leütisburg ein starke Stund, Jonschweil eine Stund, Bichweil drey Viertelstund.   |
| I.4.a    | Ihre Namen.   |  |
| I.4.b    | Die Entfernung eines jeden.   |  |
|          |   | <b>II. Unterricht.</b>   |
| II.5     | Was wird in der Schule gelehrt?   | Lesen Schreiben und Rechnen,   |
| II.6     | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?                       | im Winter 7. Wochen  |
| II.7     | Schulbücher, welche sind eingeführt?  |  |
| II.8     | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?                              | der Schulmeister macht sie selbst.   |
| II.9     | Wie lange dauert täglich die Schule?  | 6 Stund  |
| II.10    | Sind die Kinder in Klassen geteilt?   |  |
|          |   | <b>III. Personal-Verhältnisse.</b>   |
| III.11   | Schullehrer.  |  |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                                   | [[[Seite 3] Das <i>Officium</i> von St. Gallen.  |
| III.11.b | Auf welche Weise?   | Durch die 2. Pfarrer zu Jonschwil und Lütisburg.   |
| III.11.c | Wie heißt er?   | Johannes Bühler.   |
| III.11.d | Wo ist er her?  | Aus dem Dorf Oberrindal  |
| III.11.e | Wie alt?  | 38. Jahr   |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?   | ein Weib und zwey Kinder   |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?  | hier 7 Jahr  |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?              | in Dufertschwil Schulmeister   |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?          | Keine sonderbare.  |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?                | Von 25. bis 36.  |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)   |  |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)   |  |
|          |   | <b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>   |
| IV.13    | Schulfonds (Schulstiftung)  |  |
| IV.13.a  | Ist dergleichen vorhanden?  | [[[Seite 4] Ja.  |
| IV.13.b  | Wie stark ist er?   | 220. Gulden von HausVäteren zusammen gesteürt.   |
| IV.13.c  | Woher fließen seine Einkünfte?  |  |
| IV.13.d  | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                       |  |
| IV.14    | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                   |  |
| IV.15    | Schulhaus.  | Nein.  |
| IV.15.a  | Dessen Zustand, neu oder baufällig?   |  |
| IV.15.b  | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                        |  |
| IV.15.c  | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? |  |

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    | Jeder Schulmeister hat in seiner eignen Stuben Schul gehalten. |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.   |  |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  | Der Zins von obigem Capital.                                   |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? |  |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?   |  |
| IV.16.B.b | Stiftungen?   |  |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?   |  |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?  |  |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   |  |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?  |  |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  |  |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 330-330v  
 Briefkopf FRAGEN UND ANTWORTEN ÜBER DIESE SCHULE.  
 Transkriptionsdatum  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1157BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_330-330v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

|                         |                               |                    |                      |                    |                              |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------|--------------------|------------------------------|
| Name                    | <u>Oberrindal</u>             | Kanton 1799        | <u>Säntis</u>        | Kanton 1780        | <u>Fürstabtei St. Gallen</u> |
| Konfession              | <u>gemischt konfessionell</u> | Distrikt 1799      | <u>Flawil</u>        | Kanton 2015        | <u>St. Gallen</u>            |
| Ortskategorie           | <u>Dorf</u>                   | Agentschaft 1799   | <u>Kirchgemeinde</u> | Amt 2000           | <u>Wil</u>                   |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Nein</u>                   | 1799               | <u>Keine</u>         | Gemeinde 2015      | <u>Jonschwil</u>             |
| Ist Schulort?           | <u>Ja</u>                     | Einwohnerzahl 1799 |                      | Einwohnerzahl 2000 |                              |
| Höhenlage               |                               |                    |                      |                    |                              |
| Geo. Breite             | <u>726816</u>                 |                    |                      |                    |                              |
| Geo. Länge              | <u>252121</u>                 |                    |                      |                    |                              |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Oberrindal (ID: 1549)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | <u>Sommer</u> | <u>Winter</u> |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| Beginn                              |               |               |
| Ende                                |               |               |
| Stunden pro Schultag                |               | <u>6</u>      |
| Anzahl Wochen                       |               | <u>7</u>      |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |               |               |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |               | <u>Ja</u>     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |               | <u>Nein</u>   |

#### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3073)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Schreiben  
Rechnen  
Lesen

#### Schülerzahlen

|                 | <u>Sommer</u> | <u>Winter</u>  |
|-----------------|---------------|----------------|
| Knaben          |               |                |
| Mädchen         |               |                |
| Kinder          |               | <u>25 - 36</u> |
| Kinder pro Jahr |               |                |
| Kommentar       |               |                |

Name: Bühler  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 38  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Oberrindal  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit: 7 Jahren  
Lehrer seit:  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben